

Vogelschießen so spannend wie ein Krimi

BRAUCHTUM Maika Scheller ist seit Sonnabend die neue Jugendkönigin des Schützenvereins Diele

Die Jungen und Mädchen schossen mit dem Luftgewehr auf einen Holzadler. Nach einer Stunde fiel die Krone als erstes Pfand.

VON INSA SEGEBADE

DIELE - Das Jugendvogelschießen im Schützenhaus Diele gestaltete sich am Sonnabendnachmittag so spannend wie ein Krimi. 13 Teilnehmer, darunter drei Mädchen, waren gegeneinander angetreten, um die Königskrone zu erlangen.

Ausschlaggebend dafür ist, wer den letzten Pfand, den Rumpf des Holzadlers, von der Stange schießt. Das gelang Maika Scheller, nachdem bereits 34 Schüsse abgegeben worden waren. Aber der Rumpf fiel dabei nicht zu Boden, sondern blieb am Kugelfang hängen. Also wurde zunächst weitergeschossen. Als der hölzerne Körper allerdings auch nach weiteren 45 Schüssen nicht herunterfallen wollte, entschied die Jugendleitung, das Schießen abzubrechen und den neuen Jugendkönig per Losentscheid zu ermitteln. Und bei diesem Verfahren ging Maika Scheller als neue Jugendkönigin des Schützenvereins Diele hervor.

Sie löst damit Tobias Groen ab, der die Königskette allerdings noch bis zum 12. Juni tragen darf. An diesem letzten Tag des Dieler Schützenfestes wird die neue Jugendkönigin gekrönt - zusammen mit dem neuen Schützenkönig, der am 5. Juni beim Königsschießen ermittelt wird. Amtierender Schützenkönig ist Andreas Groen, der Vater von Tobias.

Spannend, wie das Schießen endete, hatte es auch begonnen. Um 14 Uhr gab Tobias Groen den ersten Schuss auf das erste Pfand, die Krone, ab. Die fiel eine Stunde später mit dem 44. Schuss von Steffen Sinnigen. Bereits beim 43. Schuss, den Steffens jüngerer Bruder Hannes abgab, geriet die Krone ordentlich ins Wanken, brauchte aber letztendlich noch den Anschubser von Steffen Sinnigen, um ganz herunterzufallen.

Eindeutiger war dagegen der Abschluss des Zepfers mit dem 34. Schuss. Den gab der



Der stellvertretende Jugendleiter Jörn Ammann beaufsichtigte das Schießen, hier von der neuen Jugendkönigin Maika Scheller.



13 Jungen und Mädchen traten am Sonnabend bei den Dieler Schützen an, um auf den Holzadler zu schießen.



Noch bis zum 12. Juni ist Tobias Groen Jugendkönig des Schützenvereins Diele, sein Vater Andreas Schützenkönig.

zweifelhafte Arne Hasenborg ab. Seit letzten August ist der Schüler der Oberschule Weener bei den Dieler Schützen und trainiert seitdem einmal in der Woche. Seinen Spaß an diesem Sport habe er während des letzten Sommerurlaubs entdeckt, als er mit seinen Eltern ein Schützenfest besuchte, so Arne Hasenborg, der in seiner Freizeit auch Karate macht und gerne angelt.

Der Spaß kommt bei der Jugendabteilung der Dieler Schützen nicht zu kurz, wichtig aber sei vor allem die Disziplin, betonte Jugendleiterin Ursula Mörke. „Schließlich

haben wir es mit Waffen zu tun.“ Als erstes lernen die Jungen Schützen, wie man ein Gewehr ablegt. Ist das Schloss, in dem die Munition eingelegt wird, geöffnet, bedeutet das, dass das Gewehr nicht geladen ist.

Die Jungen und Mädchen zeigen sich beim Jugendvo-

gelschießen sehr diszipliniert. Trotz der sommerlichen Temperaturen verhalten sich nach diejenigen, die kein Pfand geschossen hatten, bis zum Schluss des Wettbewerbs im Schützenhaus. Aber das ist für einen richtigen Schützen schließlich Ehrensache.